

Augustinischer Bierkonvent des Dekanats Ehingen-Ulm am Wiblinger Albvereinshäusle

Lektüre der Schrift „Über die Dreifaltigkeit“ im Biergarten

Am Mittwoch, 28. August, 19.00 Uhr lädt das katholische Dekanat Ehingen-Ulm alle Interessierten zu einem geistlichen Bierkonvent ins Albvereinshäusle in Wiblingen, Kutschenberg 44 ein. Am Gedenktag des heiligen Augustinus (354-430) erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel dessen Schrift über die Dreifaltigkeit. Der große Theologe und Philosoph schreibt, dass Einsichten in dieses Geheimnis nur möglich seien „soweit der barmherzige Schöpfer selbst uns hierzu verhilft.“ Im Bierlied des Dekanates heißt es: „Buchdrucker, Brauer, Theolog'n: Sankt Augustin ist ihr Patron“. Was liegt also näher, als sich mit den Gedanken von „De trinitate“ (dt.: Über die Dreifaltigkeit) im Biergarten zu befassen? Wolfgang Steffel legt die Schrift verständlich, kurzweilig und mit konkreten Impulsen für den Alltag aus. Augustinus sagt von der Gottsuche: „So also wollen wir suchen: als solche, die finden werden, und so wollen wir finden: als solche, die suchen werden.“ Die Suchbewegung bleibt immer offen und wird niemals behaupten: „Jetzt habe ich Gott erkannt!“ Zu Beginn gibt es einen Gang zur Marienkapelle am Binsenweiher, wo sich die Teilnehmer/-innen für die Lektüre im Gebet disponieren. Eine Anmeldung ist bis 26.8. beim Dekanat über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten. Die Teilnahme samt Heft mit ausgewählten Textpassagen ist kostenfrei, Getränke und Vesper gehen auf eigene Rechnung.

Zum Hintergrund

Das katholische Dekanat Ehingen-Ulm verbindet mit dem augustinischen Bierkonvent erstmals zwei zentrale Themenfelder seines Programms: Die Erkundung des Geheimnisses der Dreifaltigkeit sowie die Kultur- und Religionsgeschichte des Bieres – ist doch Augustinus der Patron der Theologen und Bierbrauer. Im Dekanat gibt es viele Dreifaltigkeitskirchen, -kapellen und auch Stelen in freier Landschaft, die seit 2013 bei Wanderungen und Fahrten erkundet wurden. Dazu traten Seminare und Besinnungstage zur Trinität sowie Spurensuchen im Leben von Heiligen, die die Dreifaltigkeit besonders verehren, etwa der irische Missionar Patrick oder Ignatius von Loyola. Auch die Bilderwelt von Sieger Köder wurde intensiv auf trinitarische Motive untersucht.

Das Themenfeld „Glaube und Bier“ wurde beim großen Dekanatstag am 1. Juli 2017 in Wiblingen im heutigen Pfarrhaus, der früheren Klosterbrauerei eröffnet. Dazu kamen unzählige Brauereibesuche, etwa in der Kronenbrauerei Söflingen, der Pflugbrauerei Hörvelsingen oder der Bergbrauerei in Ehingen, deren Ulrichsbier ursprünglich zum Namenstag des heiligen Ulrich gebraut wurde. In der ältesten Brauerei der Region, der 1444 gegründeten Adlerbrauerei in Dellmensingen, trafen sich Kirchengemeinderäte bei ihrem Klausurtag. „Ihr Ehrenamt braucht die gleiche Sorgfalt wie die eines Brauers“, sagte Wolfgang Steffel. „Ohne Ihren hingebungsvollen Einsatz wäre in der Kirche Hopfen und Malz verloren.“ Zuletzt gab es einen adventlichen Bierkonvent zu Ehren des heiligen Nikolaus, von dem der Volksmund sagt: „Sankt Nikolaus, der fromme Greis, bringt manchmal schon das erste Eis. Das holt der kluge Brauer ein. Es könnt leicht das letzte sein. Doch Gott ist unsre Zuversicht, denn er verlässt die Brauer nicht.“